

JOSEF WIEMEYER/BERND EISELE

Ein dvs-Kongreß im Internet

Einleitung

In der Vorbereitung der 3. Gemeinsamen Tagung der dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft vom 17.-19.9.1998 in Darmstadt entschlossen wir uns für die Nutzung des World Wide Web (WWW) zur Organisation und Durchführung der Tagung. Die folgenden Funktionen sollten über das WWW erfüllt werden:

- Aktuelle Informationen über den Kongreß (Organisation, Inhalte, Unterkünfte etc.);
- Anmeldung von Beiträgen;
- Anmeldung der Teilnehmer/innen.

Im folgenden Text möchten wir über unsere Erfahrungen mit dem WWW als Instrument der Vorbereitung und Durchführung eines Kongresses berichten. Unser Bericht umfaßt zunächst die Phasen der Kongreß-Ankündigung, einige statistische Angaben zur Nutzung des WWW bei der organisatorischen Abwicklung der Tagung und als Ausblick weitere Anregungen bzw. die Diskussion von Verbesserungsmöglichkeiten.

Phasen der Ankündigung

Diese Funktionen sollten durch drei Phasen der Ankündigung realisiert werden, wobei zwischen diesen Phasen natürlich immer wieder kleinere Aktualisierungen vorgenommen wurden:

- Die 1. Ankündigung erfolgte im Frühjahr 1997. Hier wurden allgemeine Informationen zum Kongreß in das WWW eingestellt. So wurden bereits ein grober Zeitplan, die Darstellung der Zielsetzung und die grobe Struktur des Kongresses dargestellt. Aufgelockert wurde die Darstellung durch das Kongreßlogo und eine Animation zum Kongreßthema.
- Die 2. Ankündigung erfolgte im Januar 1998 und konkretisierte Inhalte und Struktur des Kongresses. So wurden z.B. die Themen der Hauptreferate, die Namen der Hauptreferenten und erste Arbeitstitel für geplante Arbeitskreise veröffentlicht. Weiterhin wurden Informationen zur Anmeldung von Beiträgen und Teilnahme und zur Buchung von Unterkünften eingestellt. Ein besonderer Service war die Möglichkeit der direkten Anmeldung von Beiträgen und Teilnahme über ein WWW-Formular.

Ein WWW-Formular kann auf zwei Arten ausgewertet werden: Über sogenannte CGI-Skripts und über E-Mail. Da kein eigener WWW-Server zur Verfügung stand, kamen eigene CGI-Skripte nicht in Frage. Über E-Mail gibt es Probleme mit dem Microsoft Internet Explorer. Also wurde die Leistung eines Mail-service in Anspruch genommen, der kostenlos WWW-Formulare über CGI-Skripte in E-Mails umwandelt und verschickt (nähere Informationen bei <http://mailservice.cwak.com>).

Es bestand aber auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular herunterzuladen und auszudrucken.

- Die 3. Ankündigung erfolgte im Sommer 1998. Es wurde das genaue Programm mit Zeitplan, Haupt-

referaten, Arbeitskreisen und Postern publiziert. Die Möglichkeit zur Anmeldung bestand weiterhin (bis zum Montag, 14. September 1998). Außerdem wurden sämtliche Abstracts zu den Kurzreferaten und Postern in das WWW eingestellt.

Statistische Kennzahlen der WWW-Abwicklung

Hier sollen primär zwei Aspekte behandelt werden:

- Nutzung des WWW zur Anmeldung der Teilnahme
- Nutzung von E-Mail zur Korrespondenz zwischen Kongreß-Ausrichtern und Kongreß-Teilnehmern bzw. anderen Personen(gruppen), die mit dem Kongreß mittel- oder unmittelbar zu tun haben.

Anmeldungen

Abb. 1 zeigt, welche Medien zur Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer genutzt wurden. Von den insgesamt 98 hier berücksichtigten Anmeldungen wurden mit 55 mehr als 56% mittels E-Mail/WWW getätigt. Dem stehen 42 Anmeldungen über konventionelle Medien (Brief, Fax; 43%) gegenüber.

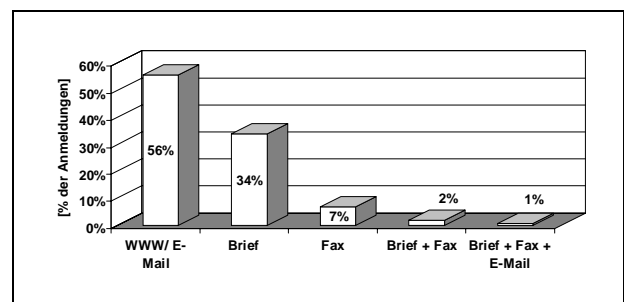


Abb 1: Verteilung der Anmeldungen auf die verschiedenen Medien (N=98)

Korrespondenz über E-Mail

Insgesamt wurde mit dem Ausrichter des Kongresses 222mal über E-Mail kommuniziert, dabei gingen 118 E-Mails in Darmstadt ein, und 104 E-Mails wurden von Darmstadt verschickt (In dieser Quote sind die über die Kongreßhilfskräfte abgewickelten Anmeldungen von und Teilnahmebestätigungen an E-Mail-Nutzer nicht berücksichtigt). Abb. 2 zeigt das zeitliche Profil der E-Mails.

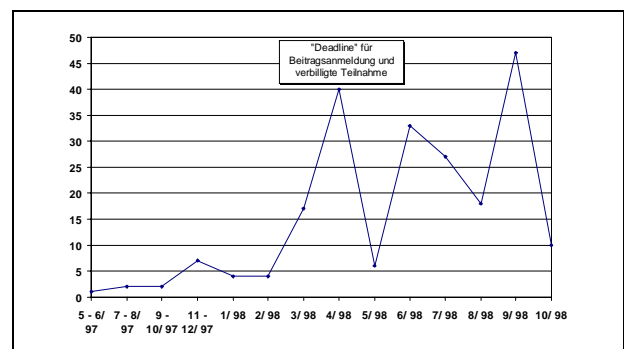


Abb. 2: Zeitliche Verteilung der E-Mails

Es zeigt sich ein interessantes Profil: Während Ende 1997 und Anfang 1998 zunächst kaum E-Mails zu verzeichnen sind, steigt die Anzahl im April 1998 sprunghaft an. Zu diesem Zeitpunkt war die Deadline für Beitragsanmeldungen (1.4.) bzw. für verbilligte Kongreßanmeldungen (1.5.). Nach diesem Zeitraum fällt die Zahl wieder ab, um im Kongreßmonat wieder auf den höchsten Wert anzusteigen.

Die Inhalte der E-Mails zeigen ein charakteristisches Profil:

- Von Ende 1997 bis Anfang 1998 stehen *allgemeine Planungsaspekte* im Vordergrund; es geht um die Organisation des Kongresses, Arbeitskreise und Beiträge. Es werden weiterhin Informationen zum Kongreß angefordert.
- Im März/April 1998 stehen speziell Fragen der *Anmeldung* von Teilnahme bzw. Beiträgen im Vordergrund.
- Von Mai bis September 1998 werden primär *organisatorische Feinabstimmungen* über E-Mail bewerkstelligt (Unterkünfte, Nachmeldungen, Anfahrt etc.).
- Ab dem 25. September 1998 findet denn eine „*Kongreßnachlese*“ statt.

Insgesamt kann man feststellen, daß E-Mail für kurzfristige, kongreßphasenbezogene Korrespondenz genutzt wird. Daneben wurden natürlich auch Telefon und Briefverkehr genutzt.

Anregungen und Verbesserungsmöglichkeiten

Aus unseren bisherigen Erfahrungen mit der Abwicklung eines Kongresses über WWW können wir sicherlich sagen, daß diese Möglichkeit von der Mehrzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer genutzt wurde. Als Verbesserungsmöglichkeiten bzw. Anregungen können die folgenden Aspekte festgehalten werden:

- Über Links zu Adressen wie der Auskunft der Deutschen Bahn und der Unterkunft-Vermittlung des örtli-

chen Verkehrsamtes könnte die Buchung von Fahrkarten und Unterkünften erleichtert werden.

- Abstract-Band und Programmheft könnten über WWW zum Herunterladen bereitgehalten werden.
- Mit der Anmeldung von Beitrag bzw. Teilnahme könnte den betreffenden Personen automatisch eine Bestätigung bzw. Beitragsrechnung zugestellt werden, wobei hierzu ein eigener WWW-Server nötig wäre.
- Wesentliche Informationen zum Kongreß sollten in deutscher und englischer Sprache verfügbar sein.
- Möglichkeiten zur Auflockerung der WWW-Präsentation sollten verstärkt genutzt werden, z.B. Grafiken, Cliparts oder Animationen.
- Eine weitere interessante Möglichkeit ist das Zählen der Besucher der WWW-Seiten. Eine regelmäßige Abfrage der Besucherzahlen könnte Hinweise darüber geben, in welchen Zeiträumen Kongreßinformationen bevorzugt nachgefragt werden. Man könnte dann entsprechend auf diesen Informationsbedarf reagieren.

Fazit

Insgesamt läßt sich eine erfreulich hohe Nutzung des WWW bzw. E-Mail bei der Organisation der 3. Gemeinsamen Tagung der dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft in Darmstadt konstatieren. Diese Tatsache spricht dafür, das WWW auch weiterhin und verstärkt für die Ankündigung, Organisation und Durchführung von Kongressen zu nutzen.

Prof. Dr. Josef WIEMEYER
Bernd EISELE
Technische Universität Darmstadt
Institut für Sportwissenschaft
Magdalenenstr. 27
64289 Darmstadt

Anzeige

Subskriptionsangebot dvs-Schriftenreihe

Sport Kinetics '97

Theories of Human Motor Performance and their Reflections in Practice

Fifth International Scientific Conference of the International Association of Sport Kinetics common with the Section „Sportmotorik“ of the German Association for Sport Science (dvs) and the Institute of Sport Science of Otto-von-Guericke-University of Magdeburg; Magdeburg, 3.-6. September 1997

dvs Band 98

PETER BLASER
(Ed.):

Sport Kinetics '97
Vol. 1: Lectures

ca. 350 Seiten
ISBN 3-88020-332-6

Die Vorträge und Posterpräsentationen der 5. Internationalen Sportmotorik-Tagung, die 1997 erstmals in Westeuropa stattfand, werden in zwei Bänden der dvs-Schriftenreihe herausgegeben. Alle Beiträge sind in englischer Sprache verfaßt und geben einen ausgezeichneten Überblick über die sportmotorische Forschung in verschiedenen Ländern Europas und den USA.

Subskriptionspreise bis 31.01.1999:

Einzelband: je 40,00 DM, beide Bände: 70,00 DM

(späterer Ladenpreis: ca. 56,00 DM, für dvs-Mitglieder ca. 42,00 DM)

Richten Sie Ihre Bestellungen an die

dvs-Geschäftsstelle · Postfach 73 02 29 · D-22122 Hamburg

Tel.: (040) 67 94 12 12 · Fax: (040) 67 94 12 13 · e-mail: dvs.Hamburg@t-online.de

Die Auslieferung der Bücher erfolgt nach Erscheinen gegen Rechnung und zzgl. Versandkosten.

dvs Band 99

PETER BLASER
(Ed.):

Sport Kinetics '97
Vol. 2: Posters

ca. 350 Seiten
ISBN 3-88020-333-4